

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR SKANDINAVISCHES STUDIEN

Vierunddreissigster Jahresbericht 2000/2001

Die Schweizerische Gesellschaft für Skandinavische Studien (SGSS) führte im Berichtsjahr die folgenden Veranstaltungen durch:

- 13.-17. November 2000 in Zürich:
Der *warme Norden*. Skandinavische Literaturtage. Universität Zürich und Literaturhaus der Stadt Zürich.
13. Dezember 2000 in Zürich:
Vortrag von lic.phil. Christof Reiber, Universität Zürich, zum Thema „*Genies und romantisches Geklingel: Jens Baggesen und die deutsche Romantik*“. Moderation: Prof. Dr. Hans-Peter Naumann.
11. Januar 2001 in Zürich:
Feier zum 75. Geburtstag von Professor Dr. Oskar Bandle im Orelli-Saal des Stockarguts, Universität Zürich. Vortrag von Prof. Dr. Walter Baumgartner (Greifswald) zum Thema: *Cole Porter und die barocke Hochzeitschilbung*. Übergabe der Geburtstagsschrift an Oskar Bandle: *Schriften zur nordischen Philologie*. Moderation: Prof. Dr. Jürg Glauser.
29. Januar 2001 in Zürich und 30. Januar 2001 in Basel:
Vorträge von Prof. Dr. Carol Clover, University of California, Berkeley, zum Thema *Trials, lies, sagas, and movies*. Moderation: Prof. Dr. Jürg Glauser.
02. Februar 2001 in Basel:
Lesung und Diskussion mit der dänischen Schriftstellerin Solvej Balle. Moderation: cand. mag. Jytte Elisabeth Jensen.
17. April 2001 in Zürich:
Vortrag von Dr. phil. Malan Marnersdóttir, Rektorin von Fróskaparsetur Foroya, Tórshavn (The University of the Faroe Islands) zum Thema *Færøsk kunst og litteratur*. Moderation: Prof. Dr. Jürg Glauser.
17. Mai 2001 in Zürich:
Lesung und Diskussion mit dem norwegischen Autor und Journalist Frode Grytten. Moderation: lic. phil. Elisabeth Berg.
22. Mai 2001 in Zürich:
Vortrag von Prof. Dr. Sög Erlason, Universität Mainz, zum Thema *Die Sprachen Nordeuropas und des Baltikums im neuen Europa*. Moderation: Prof. Dr. Hans-Peter Naumann.

27. Juni 2001 in Zürich:
Jahresversammlung der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien mit Vortrag von Prof. Dr. em. Hans Kuhn, Canberra/St. Gallen, zum Thema „*Det guldalderlige Tivoli: Per Norgaards Wiifli-Verhøninger*“. Einleitung und Moderation: Prof. Dr. Jürg Glauser.



Die Mitglieder erhielten ausserdem Einladungen zu folgenden Veranstaltungen:

26. Januar 2001 in Zürich:
Gastvorlesungen von mag. art. Zakaris Svabo Hansen, Fróskaparsetur Foroya, Tórshavn (The University of the Faroe Islands), zum Thema *Diachronic and synchronic aspects of the Faroese language*, und von mag. art. Vár í Ólavsstovu, Tórshavn, zum Thema *From oral to modern written literature – a historical view over Faroese literature*. Moderation: Professor Dr. Jürg Glauser.
- Gastvorlesungen von Dr. phil. Malan Marnersdóttir, Rektorin von Fróskaparsetur Foroya, Tórshavn (The University of the Faroe Islands), am 17. April 2001 an der Universität Basel und am 18. April 2001 an der Universität Zürich zum Thema *Modern færøsk litteratur*. Moderation: Prof. Dr. Jürg Glauser.
- Gastvorlesung von Stig Ellasson zum Thema *Sprachtypologie und Areallinguistik im Ostereuum*. Universität Zürich, 22. Mai 2001. Moderation: Prof. Dr. Hans-Peter Naumann.



Im Laufe des Gesellschaftsjahres erschienen folgende Bände der von der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien herausgegebenen Schriftenreihe *Beiträge zur Nordischen Philologie*:

Oskar Bandle: *Schriften zur nordischen Philologie. Sprach-, Literatur- und Kulturgeschichte der nordischen Länder*. Hgg. von Jürg Glauser und Hans-Peter Naumann. Tübingen/Basel: A. Francke, 2001. BNP 31.

Uwe Englert: *Magus und Rechenmeister. Henrik Ibsens Werke auf den Bühnen des Dritten Reiches*. Tübingen/Basel: A. Francke, 2001. BNP 30.

Aus Sicht des Präsidenten hat sich die Arbeitsform, die eine Delegation der Einführungen an die Mitglieder des Vorstandes vorsieht, auch im vergangenen Jahr bewährt. Entsprechend einem Vorstandsbeschluss soll das Jahresprogramm aus finanziellen und zeitlichen Gründen wie bisher in der Regel nicht mehr als etwa sechs eigene Vortragsveranstaltungen, d.h. in der Regel drei pro Semester, umfassen. Auch in Zukunft wird bei der Vorbereitung darauf geachtet, dass wissenschaftliche und kulturvermittelnde Themen einander ergänzen, wobei die Vorträge mit primär wissenschaftlicher Zielsetzung nach Möglichkeit an die Lehrveranstaltungen der beiden Abteilungen für Nordische Philologie in Zürich und Basel angebunden werden sollen. Auf diese Weise soll der Ausrichtung der SGSS als akademischer Gesellschaft und als Publikumsgesellschaft Rechnung getragen werden können. Der Vorstand möchte alle Mitglieder auffordern, bei der Gestaltung des Programms aktiv mitzuwirken und eigene Initiativen zu entwickeln. Anregungen und Hinweise zum Jahresprogramm und auch Beiträge für das *Bulletin Skandinavistik* werden gerne entgegengenommen.

Das *Bulletin Skandinavistik* informiert als Mitteilungsorgan der Schweizerischen Gesellschaft für Skandinavische Studien über die Aktivitäten der Gesellschaft und andere einschlägige Veranstaltungen und Ereignisse in der schweizerischen Skandinavistik. Es erscheint jeweils im Oktober und im April zu Semesterbeginn und wird den Mitgliedern der SGSS kostenlos zugestellt.

Die SGSS ist mit einer eigenen Home Page im Internet vertreten. Die Adresse lautet <http://www.sggw.ch/members2/syss/d-index.htm>. Als Web-Redaktor zeichnet lic. phil. Christof Reiber, neu ab dem Gesellschaftsjahr 2001/2002 lic. phil. Ulrike Marx.

Finanzielle Unterstützung erhielt die Gesellschaft für ihre Vortragsaktivitäten von: Dänische Botschaft, Bern; Norwegische Botschaft, Bern; Schwedische Botschaft, Bern; Literaturpodium der Stadt Zürich; Nordisk Ministerråd, Kopenhagen; Deutsches Seminar der Universität Zürich.

Geschäftsadresse:
Universität Zürich
Deutsches Seminar
Abteilung für Nordische Philologie
Schönberggasse 9
CH-8001 Zürich
Tel. 01 634 25 14 / 01 634 25 11
Fax 01 634 49 05

Der Vorstand setzte sich im Gesellschaftsjahr 2000/2001 wie folgt zusammen:

Präsident:	Professor Dr. Jürg Glauser
Vizepräsident:	Professor Dr. Hans-Peter Naumann
Sekretariat:	Anna Katharina Dömling, M.A. lic. phil. Herbert Wäckedín
Quästor, Web-Redaktor:	lic. phil. Christof Reiber
Beisitz:	lic. phil. Elisabeth Berg Marco Bianchi Dr. Heinrich Hunziker Klaus Müller-Wille, M.A. Dr. des. Barbara Sabel Bucher Anna Schaffner, M.A.
Revisor:	lic. phil. Matthias Hauck

Zürich, Oktober 2001
Jürg Glauser, Präsident